
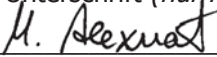
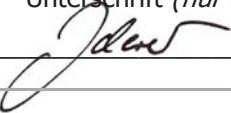


<b>1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation</b> 1.1 Name: GZQ Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen mbH 1.2 Straße: Sulzbachtalstraße 131 1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: 66125 Ort: Saarbrücken		<b>2.</b> 
<b>3. Angaben zum Zertifikat</b> 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): <u>03/02/179</u> 3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): <u>E/5-4.1.10.1.1-93/03 Sr/HoÖ</u> 3.4 Das Zertifikat beinhaltet <u>3</u> Anlage(n). 3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n) _____) 3.6 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) _____). 3.7. Das Zertifikat ist gültig bis zum <u>02.06.2019</u>		
<b>4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):</b> 4.1 Name: <u>Augustin Entsorgung Leer GmbH &amp; Co. KG</u> 4.2 Straße: <u>Eisenstraße 7</u> 4.3 Staat: <u>Deutschland</u> Bundesland: <u>Niedersachsen</u> Postleitzahl: <u>26789</u> Ort: <u>Leer / Nüttermoor</u> 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): <u>HRA 111139, HRB 111181</u> Registergericht: <u>AG Aurich</u>		
<b>5.</b> Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung <p style="text-align: center;"><b>„Entsorgungsfachbetrieb“</b></p> gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zu führen.		
<b>5.1</b> Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG: Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlage(n) <u>nicht zutreffend</u>		
<b>5.2</b> Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV Zur Anerkennung als Annahmestelle/Rücknahmestelle/Demontagebetrieb/Schredderanlage/sonstige Anlage(n) zur weiteren Behandlung nach § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV siehe Anlage(n) <u>nicht zutreffend</u>		
<b>6. Prüfungsdatum:</b> <u>23.01.2018</u>	<b>7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:</b> 7.1 Name: <u>Alexnat</u> Vorname: <u>Marcel</u> 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):  _____	
<b>8. Ausstellungsdatum:</b> <u>23.01.2018</u>	<b>9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation:</b> 9.1 Name: <u>Scherer</u> Vorname: <u>Thomas</u> 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):  _____	

**Anlage 1 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 03/02/179**

Name des Entsorgungsfachbetriebs Augustin Entsorgung Leer GmbH & Co. KG

**1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):**

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Augustin Entsorgung Leer GmbH & Co. KG
- 1.2 Straße: Eisenstraße 7
- 1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Niedersachsen Postleitzahl: 26789 Ort: Leer/Nüttemoor

**2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |  |   |
|--|---|
| 2.1 Sammeln <input checked="" type="checkbox"/>                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>C00019240</u> |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input checked="" type="checkbox"/>    | <input checked="" type="checkbox"/>           |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.2 Befördern <input checked="" type="checkbox"/>                | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>C00019240</u> |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input checked="" type="checkbox"/>    | <input checked="" type="checkbox"/>           |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.3 Lagern <input type="checkbox"/>                              | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____            |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/>                           | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____            |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/>                           | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____            |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                            | <input type="checkbox"/> abschließend         |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5.2 Recycling <input type="checkbox"/>                         | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                          | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____            |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                            | <input type="checkbox"/> abschließend         |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/>                             | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____            |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/>                              | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____            |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                      |

**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):**

Containerdienst/Abfalltransporte

**3.1** *Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG*

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

**3.2** *Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV*

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle.                          | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle.                        | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb.                       | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage.                        | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

**4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

**Anlage 2 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 03/02/179**Name des Entsorgungsfachbetriebs Augustin Entsorgung Leer GmbH & Co. KG**1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):**

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Augustin Entsorgung Leer GmbH & Co. KG  
1.2 Straße: Eisenstraße 7  
1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Niedersachsen Postleitzahl: 26789 Ort: Leer/Nüttermoor

**2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |
| 2.3 Lagern <input checked="" type="checkbox"/>                        | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
|   | Entsorgernummer: <u>C2P500000</u>     |
|   | Erzeugernummer: <u>CSM942000</u>      |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>              |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>              |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>              |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                      | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>              |
| 2.5.2 Recycling <input checked="" type="checkbox"/>                   | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                               | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                                 | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |

**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):**

Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle (Nr. 8.12.1.2),  
Anlage zur zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Abfälle (Nr. 8.12.2),  
Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Abfällen (Nr. 8.12.3.2)

**3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG** nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

**3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV** nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle.
- 3.2.2 Rücknahmestelle.
- 3.2.3 Demontagebetrieb.
- 3.2.4 Schredderanlage.
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

**4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
02 01 10	Metallabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	
06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle (Leuchtstoffröhren)	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	
10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	
10 02 10	Walzzunder	
10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	
10 08 04	Teilchen und Staub	
10 08 14	Anodenschrott	
10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	
10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	
10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen	
10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande vor dem Gießen	
10 10 06	Gießformen und –sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	
10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande nach dem Gießen	
10 10 08	Gießformen und –sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	
10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	
10 11 03	Glasfaserabfall	
11 05 01	Hartzink	
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und –teilchen (nur Fe-Staub)	
12 01 03	NE-Metallfeil- und –drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und –teile (nur NE-Staub)	
12 01 13	Schweißabfälle	
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	
12 01 99	Abfälle a.n.g.	
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	
13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	
16 01 03	Altreifen	
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	
16 01 07*	Ölfiler	
16 01 10*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	
16 01 11*	asbesthaltige Bremsbeläge	
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	
16 01 16	Flüssiggasbehälter	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe (Kunststoffstoßfänger)	
16 01 20	Glas (Autoglasscheiben)	
16 01 21*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	
16 01 22	Bauteile a. n. g.	
16 02 13*	Gefährliche Bauteile <sup>(2)</sup> enthaltende Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	<sup>(2)</sup> Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z.B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.
16 02 14	Gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	
16 06 01*	Bleibatterien	
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
17 02 03	Kunststoff	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	
17 08 01*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 09 01*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	
17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	



Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	
19 08 02	Sandfangrückstände	
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 02	Glas	
20 01 08	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 02 01	kompostierbare Abfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 03	Straßenkehrsicht	
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	
20 03 07	Sperrmüll	

**Anlage 3 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 03/02/179**

Name des Entsorgungsfachbetriebs Augustin Entsorgung Leer GmbH & Co. KG

**1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):**

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Augustin Entsorgung Leer GmbH & Co. KG
- 1.2 Straße: Eisenstraße
- 1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Niedersachsen Postleitzahl: 26789 Ort: Leer/Nüttermoor

**2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |
| 2.3 Lagern <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>              |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>              |
| 2.4 Behandeln <input checked="" type="checkbox"/>                     | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
|   | Erzeugernummer: <u>CSM942000</u>      |
|   | Entsorgernummer: <u>C2P500000</u>     |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>              |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                      | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>              |
| 2.5.2 Recycling <input checked="" type="checkbox"/>                   | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                               | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                                 | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |

**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):**

Anlage zur sonstigen Behandlung nicht gefährlicher Abfälle (Nr. 8.11.2.4)

**3.1** *Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG*

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

**3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV** nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle.
- 3.2.2 Rücknahmestelle.
- 3.2.3 Demontagebetrieb.
- 3.2.4 Schredderanlage.
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

**4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
02 01 10	Metallabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	
10 02 10	Walzzunder	
10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	
10 08 04	Teilchen und Staub	
10 08 14	Anodenschrott	
10 11 03	Glasfaserabfälle	
11 05 01	Hartzink	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teile (nur NE-Staub)	
12 01 13	Schweißabfälle	
12 01 99	Abfälle a.n.g.	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
16 01 03	Altreifen	
16 01 16	Flüssiggasbehälter	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe (Kunststoffstoßfänger)	
16 01 20	Glas (Autoglasscheiben)	
16 01 22	Bauteile a. n. g.	
16 06 01*	Bleibatterien	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 03	Kunststoff	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 02 01	kompostierbare Abfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	